

Cimicifuga racemosa (L.) Nutt.

Allgemein

Die Pflanze wurde von den nordamerikanischen Indianern als Mittel gegen Schlangenbisse und zur Erleichterung von Entbindungen benutzt. Erst Ende des 17. Jahrhunderts wurde sie beschrieben, und 1743 empfahl Colden sie in einer schwedischen Zeitung als Kataplasma zur Zerteilung von Geschwüren. In Amerika und England wurde die Pflanze gegen eine Vielzahl von Krankheiten und Beschwerden verwendet. Dazu gehörten Erkrankungen des Uterus, Delirium tremens, Impotenz und Magen- und Herzbeschwerden. Andere fanden heraus, daß die Pflanze gute Erfolge gegen Ohrensausen bewirkte. Allerdings führten große Gaben zu Kopfschmerzen, Steifheit und Zittern der Glieder und Priapismus. Die Pflanze wurde auch in der Homöopathie wichtig. Medizinisch verwendet werden die frischen und getrockneten Wurzeln.

Etymologie

Der Name 'cimicifuga' ist aus dem lateinischen 'cimex = Wanze' und 'fuga = vertreibend' von 'fugare = vertreiben' gebildet und bezieht sich wohl darauf, daß die Pflanze nie von Blattwanzen befallen wird. 'Racemosus' ist Lateinisch und bedeutet 'reich an Weinbeeren, mit traubigem Blütenstand'. Im Deutschen gibt es z.B. 'racemös' als Fremdwort. Während der deutsche Name 'Trauben-Silberkerze' auf das Aussehen des Blütenstandes hinweist, ist 'Wanzenkraut' eine Entsprechung des lateinischen Namens.

Botanik

Blüte und Frucht: Der Blütenstand ist eine oben überhängende Traube von 30 bis 90 cm Länge mit weißen Blüten. Sie hat 3 bis 8 Kronblätter ohne Nektarien, und die Kelchblätter umschließen die ganze Blütenknospe.

Blätter, Stengel und Wurzel: C.r. ist eine 1 bis 1,5 m hohe, krautige Pflanze mit einem kräftigen, schwärzlichen Rhizom, das zylindrisch, fest und knotig ist. Die geraden, kräftigen, dunkelbraunen Wurzeln, die aus dem unterirdischen Rhizom entspringen, sind grob viereckig und gefurcht. Der Querschnitt der Wurzeln zeigt keilförmige Bündel porösen weißlichen Holzes, während ein Schnitt des Rhizoms ein großes dunkles Mark, umgeben von einem Ring blasser holziger Keile, zeigt.

Die Laubblätter sind doppelt gefiedert, glatt und eingeschnitten gesägt.

Verbreitung

Ist in den USA und Kanada heimisch, wird heute aber schon in Europa kultiviert.

Synonyme

Actaea racemosa L.

Volkstümliche Namen

Black Cohosh (eng.)

Black Snake Root (eng.)

Black Snakeroot (eng.)
Bugbane (eng.)
Bugwort (eng.)
Cimicifuga (eng.)
Rattle Root (eng.)
Rattleroot (eng.)
Rattleweed (eng.)
Richweed (eng.)
Silberkerze (dt.)
Squaw Root (eng.)
Squawroot (eng.)
Traubensilberkerze (dt.)
Wangenkraut (dt.)
Wanzenkraut (dt.)

Drogen

Cimicifugae rhizoma (++)